

Grundsätze der Datenverarbeitung bei der Schell Fahrzeugbau GmbH

Sie sind über einen Link auf diese Seite gekommen, weil Sie sich über unseren Umgang mit (Ihren) personenbezogenen Daten informieren wollen oder Sie haben auf eine andere Weise den Kontakt zu unserem Unternehmen aufgenommen. Um unsere Informationspflichten nach den Art. 12 ff. der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu erfüllen, stellen wir Ihnen nachfolgend gerne unsere Informationen zum Datenschutz dar:

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist die

Schell Fahrzeugbau GmbH
Sandweg 1
96132 Aschbach

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten im Impressum unserer Internetseite: <https://www.phoenix-reisemobile.de/service-footer/impressum/>

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Wenn wir Daten von Ihnen erhalten haben, dann werden wir diese grundsätzlich nur für die Zwecke verarbeiten, für die wir sie erhalten oder erhoben haben.

Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen rechtlichen Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 4 DSGVO vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 3 DSGVO und Art. 14 Abs. 4 DSGVO werden wir in dem Fall selbstverständlich beachten.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist grundsätzlich – soweit es nicht noch spezifische Rechtsvorschriften gibt – Art. 6 DSGVO. Hier kommen insbesondere folgende Möglichkeiten in Betracht:

- Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO)
- Datenverarbeitung zur Erfüllung von Verträgen (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)
- Datenverarbeitung auf Basis einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO)
- Datenverarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO)

Wenn personenbezogene Daten auf Grundlage einer **Einwilligung** von Ihnen verarbeitet werden, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber zu **widerrufen** unter [info\(at\)phoenix-reisemobile.de](mailto:info(at)phoenix-reisemobile.de) .

Wenn wir Daten auf Basis einer **Interessenabwägung** verarbeiten, haben Sie als Betroffene/r das Recht, unter Berücksichtigung der Vorgaben von Art. 21 DSGVO der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu **widersprechen**.

- **Berechtigtes Interesse** (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO **zur Verwendung von Kunden-E-Mails zur Vertiefung der Kundenbeziehung, -zufriedenheit und -bindung.**

Beschreibung des berechtigten Interesses:

Unser Unternehmen hat ein berechtigtes Interesse daran, bestehende Kunden über Veranstaltungen wie den Tag der offenen Tür zu informieren. Diese Veranstaltung bietet unseren Kunden die Möglichkeit, unsere Produkte und Dienstleistungen besser kennenzulernen, sich mit unserem Team auszutauschen und von exklusiven Angeboten zu profitieren. Die Einladung zu solchen Veranstaltungen dient der Pflege und Vertiefung der Kundenbeziehung und trägt zur Kundenzufriedenheit und -bindung bei.

Nachweis der Erforderlichkeit:

Die Verwendung von vorhandenen Kunden-E-Mails zur Einladung zum Tag der offenen Tür ist erforderlich, da dies eine effiziente und zielgerichtete Methode ist, um unsere Kunden direkt zu erreichen. Im Vergleich zu anderen Kommunikationsmitteln wie postalischen Einladungen oder Telefonanrufen ist die E-Mail-Kommunikation kostengünstiger und schneller. Zudem ermöglicht sie eine einfache und schnelle Rückmeldung der Kunden.

Darlegung der Interessenabwägung:

Bei der Interessenabwägung haben wir die Rechte und Freiheiten unserer Kunden sorgfältig berücksichtigt. Die Verarbeitung der E-Mail-Adressen erfolgt ausschließlich zum Zweck der Einladung zu einer einmaligen Veranstaltung und nicht für regelmäßige Werbemaßnahmen. Unsere Kunden haben jederzeit die Möglichkeit, der Verwendung ihrer E-Mail-Adresse zu widersprechen und sich von weiteren Einladungen abzumelden. Wir stellen sicher, dass die Daten sicher und vertraulich behandelt werden und keine unbefugte Weitergabe an Dritte erfolgt.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir verarbeiten die Daten, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist.

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen – z.B. im Handelsrecht oder Steuerrecht – werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.

Grundsätzlich nehmen wir gegen Ende eines Kalenderjahres eine Prüfung von Daten im Hinblick auf das Erfordernis einer weiteren Verarbeitung vor. Aufgrund der Menge der Daten erfolgt diese Prüfung im Hinblick auf spezifische Datenarten oder Zwecke einer Verarbeitung.

Selbstverständlich können Sie jederzeit (s.u.) Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen und im Falle einer nicht bestehenden Erforderlichkeit eine Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung des Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO zulässig ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder Sie insoweit eine Einwilligung erteilt haben.

Wir übermitteln im Rahmen von Vertragsverhältnissen i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO u. a. an:

- Zum Zweck der Beantragung, der Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die CRIF Bürgel GmbH, Radtkoferstraße 2, 81373 München. Der Datenaustausch mit der CRIFBÜRGEL dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden i.S.d. § 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches. Die CRIFBÜRGEL verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben.

Nähere Informationen zur Tätigkeit der CRIFBÜRGEL können online entnommen werden: <https://www.crifbuergel.de/de/datenschutz>

Ihre Rechte als „Betroffene“

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Insbesondere haben Sie ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 1 und 2 DSGVO gegen die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit einer Direktwerbung, wenn diese auf Basis einer Interessenabwägung erfolgt.

Unseren Datenschutzbeauftragten

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten in unserem Unternehmen benannt. Sie erreichen diesen unter folgender Kontaktmöglichkeit:

IfS Sicherheitstechnik GmbH
– Datenschutzbeauftragter –
An der Leite 16
96193 Wachenroth
E-Mail: datenschutz@ifs-infoweb.de

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

Stand: 02.04.2025